

Kindergarten Regenbogen



Zeit für Kinder

Unser Leitsatz

Am Anfang jeder Eroberung steht nicht das abstrakte Wissen,
sondern die Erfahrung, die Übung und das Tun
nach C. Freinet

Unsere Einrichtung soll ein Ort sein, an dem sich Kinder ihrem Alter, Ihren Interessen
und ihrem Können nach frei entwickeln dürfen.

Wir wollen den Kindern genügend Raum und Zeit geben sich selbst zu entfalten

Zeit zum Spielen

spielen ist Dünger für das **Gehirn**
Gerald Hüther

Im freien Spiel gibt es alle Möglichkeiten die unterschiedlichsten Kompetenzen zu erlangen:

- Sozialkompetenz
- Geduld
- Selbstständigkeit
- Kreativität
- Kommunikation
- Konfliktbewältigung
- Ehrgeiz
- Resilienz (psychische Widerstandsfähigkeit, d.h. Dinge hinzunehmen die ich mir anders vorgestellt habe)
- Lösungsorientiertes Denken
- etc.....

Möglichkeiten zum Spielen

Puppenecke:

- Rollenspiel
- Erlerntes Verhalten anwenden
- Konfliktbewältigung
- Kreativität

Maltisch:

- Kreativität
- Erlernte Techniken anwenden
- Lösungsorientiertes Denken
- Konfliktbewältigung

Bauecke:

- Geometrische Formen
- Räumliches Denken
- Kreativität
- Sozial Verhalten

Brett- und Kartenspiele, Puzzle:

- Logisches Denken
- Regel achten
- Sozialverhalten
- Kommunikation
- Erlerntes Verhalten anwenden

Das alles steht in jeder Kindergartengruppe für die Kinder zur Verfügung aber selbstverständlich gehen wir auch hier individuell auf die Bedürfnisse der Kinder ein und stellen Ihnen immer wieder neues Material und Dinge zum Entdecken zur Verfügung.

Zeit für Musik

„ Ohne Musik wär' alles nichts“

W. A. Mozart

Musik lässt uns träumen, regt die Phantasie an, fördert das Sprachverständnis, gemeinsames Singen verbindet, macht Spaß, versüßt den Alltag.....

im Tagesrhythmus

Lieder begleiten uns durch den Alltag, orientiert an den Interessen der Kinder und den Gegebenheiten der Jahreszeiten wird gesungen, was uns Freude macht



Musik
klingt

im Wochenrhythmus

Montags und freitags begegnen sich Kinder und Pädagoginnen aller Gruppen zum „großen Morgenkreis“ in der Halle, hier beginnt und endet eine Woche mit Gesprächen und gemeinsamen Gesang

bei Festen

Bayrisches Liedgut, kirchliche Lieder und Modernes findet Platz bei unseren Festen

im Musikraum

Ausgestattet mit afrikanischen Trommeln, Orff-Instrumentarium, Boomwackers und anderem Klangwerk wird dieser Raum individuell von jeder Gruppe genutzt

Zeit für Kreativität

**„Als Kind ist jeder Künstler.
Die Schwierigkeit liegt darin als Erwachsener einer zu bleiben“
- Pablo Picasso**

Die Kinder haben stets die Möglichkeit sich im Alltag kreativ zu entwickeln, u.a. auch im Kreativraum. Dort werden die Kinder immer von einer Fachkraft begleitet und unterstützt.

Die Kinder haben dort Zeit

- zum Kennenlernen & Ausprobieren aller Werkzeuge & Materialien (Farben, Stifte, Papier, Pinsel, Stoffe...)
- für freies Werken, Basteln, Malen und Gestaötem
- für angeleitete/gezielte Bastel- & Malangebote
- ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen

Dabei werden gestärkt:

Feinmotorik: Malen, Schneiden, Falten, Kleben

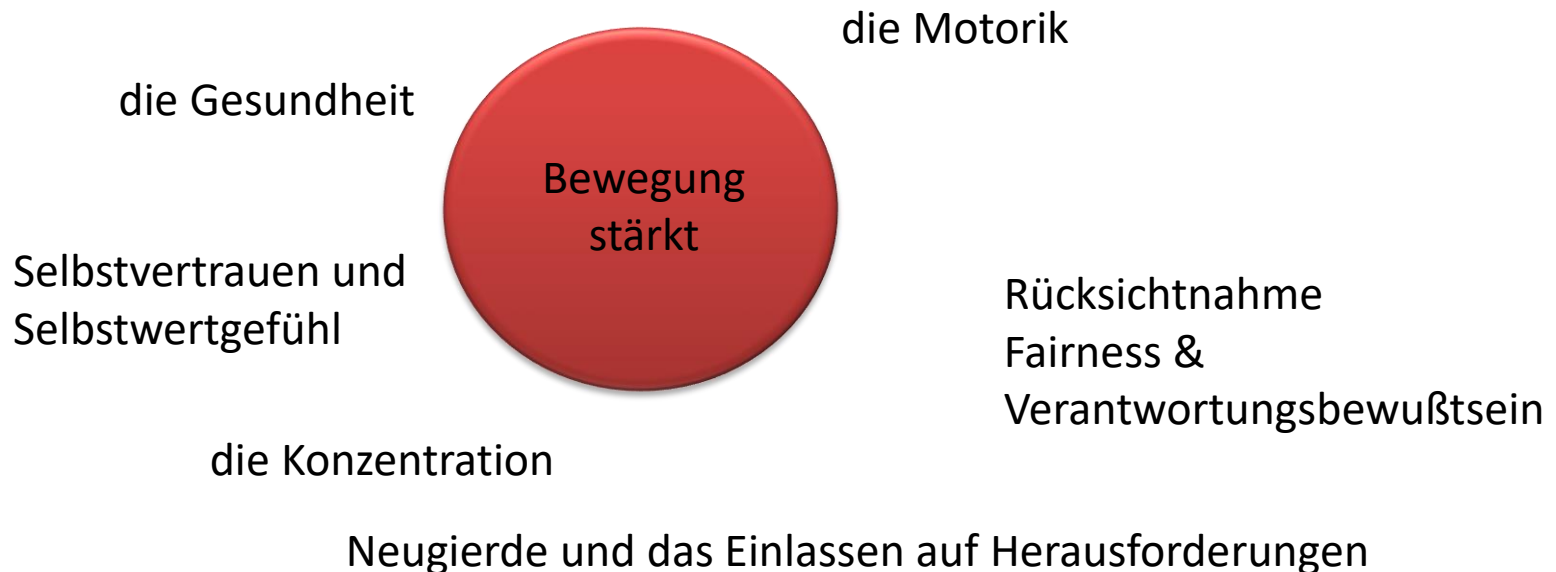
Grobmotorik: Hämmern, Sägen, Großflächiges m. ganzem Körper malen

Selbstständigkeit: Herrichten und Aussuchen von Materialien, ggf. Pinsel säubern, „Arbeitsplatz“ aufräumen

Fantasie/Kreativität: Umsetzung eigener Ideen

Zeit für Bewegung

Der große natürliche Bewegungsdrang und die Freude an den eigenen Fähigkeiten sind die Antriebskraft für die motorische Entwicklung. Bewegung ist eine grundlegende Betätigungs- und Ausdrucksform des Kindes. Im Kreislauf von Wahrnehmung – Erleben – Bewegen – Handeln entdeckt das Kind seinen Körper und seine Umwelt.



Zeit für Bewegung finden wir in den unterschiedlichsten Bereichen:

im Gruppenraum

Speziell im Morgenkreis mit
INPP

im Turnraum

Bällebad

in der Natur -
im Garten und bei
Ausflügen

in der Burg

in der Halle
(Bausteine + Fahrzeuge)



Zeit für Reife

Die Welt ist die wahre Schule, denn da lernt man alles von Selbst **Johann Nepomuk Nestroy**

Kinder lernen von Geburt an, sich in ihrer Lebenswelt zurechtzufinden. Alle Erfahrungen, die sie sammeln, stammen aus der Alltagswelt, die sie umgibt. Auch die Fähigkeiten, die sie für die Schule benötigen, erwerben sie durch die Angebote, die ihnen in ihrer Lebensumgebung zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus werden unsere Vorschüler im letzten Jahr zu „Schlaunen Füchsen“, Damit dürfen sie

- Besondere Aufgaben übernehmen, die die Selbstständigkeit fördern
- einen 1. Hilfe Kurs absolvieren
- Die ersten Kontakte mit der Schule knüpfen (z.B. durch BIF-Stunden)
- Besondere Förderungen genießen wie Sprach-, Kreativangebote
- Vorschulflug, Schultüte basteln, Vorschulabend und Abschlussgottesdienst

Zeit für Inklusion & Integration

**BEDEUTET, WERTSCHÄTZUNG GEGENÜBER ALLER MENSCHEN
IN IHRER VIELFALT UND VERSCHIEDENHEIT
(UN- KONVENTION)**

*Alles wirkliche
Leben ist
Begegnung
(Martin Buber)*

*Nicht das Kind wird dem System
angepasst. Wir sind bedacht
darauf das System für jeden
mindestens optimal zu nutzen
(H. Wagner, Schulleiterin)*

das bedeutet für uns:

Individuell und ganzheitlich auf die Bedürfnisse
der Kinder einzugehen. Ihre Stärken und
Schwächen anzunehmen, Vielfalt, Eigeninitiative
und Autonomie zu unterstützen und das Vertrauen
in die eigenen Kräfte zu wecken.

Zeit für Ernährung

**Wir brauchen den Appetit der Neugier,
um in den Genuss neuer Entdeckungen zu kommen**

Ernst Ferstl

Essen gibt die nötige Energie zum Spielen, Toben und natürlich auch um jeden Tag etwas Neues zu lernen und die Welt zu entdecken.

Das gemeinsame Essen stärkt das Gemeinschaftsgefühl und führt zu einem familiären Gefühl in unserer Einrichtung

Gleitende Brotzeit am Vormittag

In jedem Gruppenraum haben die Kinder die Möglichkeit am Vormittag eine Brotzeit einzunehmen, die bei den Kindergartenkindern von den Eltern mitgebracht wird und In der Krippe vom Personal zubereitet wird.

Die Kinder können frei entscheiden, wann, mit wem und wieviel sie essen wollen.

Dadurch entstehen zwischen den Kindern respektvolle und kindgerechte, soziale Kontakte.

Als Teilnehmer des Schulobstprogramms bieten wir den Kindern täglich frisches, regionales und saisonabhängiges Obst in mundgerechter Größe.

Mittagessen

Wir legen Wert auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung in einer angenehmen Atmosphäre. Die Kinder essen in ihrem Gruppenverband und werden auch in die Vorbereitungen, wie Tisch decken usw. mit einbezogen.

Durch unseren Essenslieferanten Prinzipal können wir ein teilweise biologisches, regionales und abwechslungsreiches Mittagessen und gewährleisten, das, durch das Cook & Chill –Verfahren zubereitet, in unseren Kindergarten geliefert wird und hier von unserer Küchenkraft tischfertig gemacht wird.

Zeit für Ruhe

Wenn der Mensch zur Ruhe gekommen ist, dann wirkt er
Francesco Petrarca

Jedes Kind hat im Gruppenalltag die Möglichkeit sich in seiner Gruppe zurückzuziehen und auszuruhen. Dafür steht Ihnen jeder Zeit z. B. die Lesecke zur Verfügung.

Kinder, bei denen der Bedarf besteht, können nach dem Mittagessen einen Mittagsschlaf halten. Für alle anderen findet die Mittagsruhe in der eigenen Gruppe statt.

Zeit für Familien

*Das Buch, in dem jedes Kind liest,
ist das Leben, das seine Eltern ihm vorleben.*

Mathias Voelchert

Die Familie bildet die Erde in dem das Kind heranreift und sich entwickelt. Wir sind uns dieser Aufgabe der Eltern bewusst und sehen uns in der Erziehungspartnerschaft zu den Eltern als Unterstützung und Entlastung, darum ist uns eine gute Zusammenarbeit sehr wichtig.

Informationsbriefe

Hospitationen

Eltern-Kind-Aktionen
z.B. Feste und Ausflüge



regelmässigen Austausch
in der Bring- und Abholzeit

Entwicklungsgespräche

Elternabende
z.B. Kennenlernabend, Informations-
Abend.....

Elternbeirat

Der Elternbeirat der zu Beginn des Betreuungsjahres von den Eltern demokratisch gewählt wird, übernimmt eine wichtige Aufgabe in der Einrichtung.

Er ist Bindeglied zwischen pädagogischem Personal und den Eltern und somit auch Sprachrohr für beide. Er wirkt als Unterstützer in unterschiedlichsten Belangen, als Helfer an Festen, Organisator von Elternaktionen, oder Geld-„Beschafter“. Wir freuen uns über die tatkräftige Unterstützung, die wir immer wieder erhalten.

Zeit für Feste & Feiern

feste und feiern sind gelebte gemeinschaft

Wir feiern:

Geburtstage

Osterfeier

St. Martin

Sommerfest

Gottesdienste

Abschluss der
Vorschulkinder

Weihnachtsfeier

Fasching

Oma & Opa Nachmittag

Dabei freuen wir uns
drauf:

- Lieder zu singen
- Zusammen zu sein
- Werte zu erleben
- den lieben Gott zu erfahren
- Freude zu fühlen
- Aktiv sein zu können
- Spaß zu haben
- uns zu verkleiden
- Gemeinschaft zu erleben